



Deutsche Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft e.V.

## Rundbrief Frühjahr 2018

### Der Vorstand

Prof. Dr. Oliver Quiring  
Institut für Publizistik  
Johannes Gutenberg-Universität Mainz  
55099 Mainz  
Telefon: 06131/39-25222  
E-Mail: [quiring@uni-mainz.de](mailto:quiring@uni-mainz.de)  
<http://www.dgpuk.de>

Mainz, 07. März 2018

### Inhalt

1.	<b>Jahrestagung 2018 in Mannheim</b> . . . . .	2
2.	<b>Nachwuchstag in Bremen</b> . . . . .	2
3.	<b>Neue Mitglieder</b> . . . . .	3

Sehr geehrte DGPuK-Mitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen,

anbei erhalten Sie den ersten Rundbrief im Jahr 2018. In der gleichen Post finden Sie auch den Bericht des Vorstands. Um Ihnen die Vorbereitung auf die Mitgliederversammlung am 10. Mai in Mannheim zu erleichtern, verfolgen Rundbrief und Bericht des Vorstandes verschiedene Zielsetzungen. Dieser Rundbrief enthält nur sehr knapp allgemeine Informationen, zu denen in Mannheim keine Entscheidung ansteht. Der Bericht des Vorstandes informiert hingegen gebündelt über alle wichtigen Entwicklungen aus dem letzten Jahr, legt auf diese Weise Rechenschaft über unsere Tätigkeit im Vorstand ab und gibt Hinweise zu Tagesordnungspunkten der Mitgliederversammlung in Mannheim.

Zusammen mit diesem Rundbrief erhalten Sie ferner die Einladung zur Mitgliederversammlung mit der Tagesordnung für den 10. Mai 2018. Anträge auf weitere Tagesordnungspunkte bitte ich umgehend an den Vorstand zu senden.

## 1. Jahrestagung 2018 in Mannheim

Vom **09. bis 11.05.2018** findet zum Thema „Selbstbestimmung in der digitalen Welt“ die 63. Jahrestagung der DGPuK in Mannheim statt. Das vorläufige Programm steht bereits seit einigen Tagen online (<http://www.dgpuk2018.de/Programm/>), die Anmeldung ist freigeschalten (<http://www.dgpuk2018.de/Anmeldung/>). Alle relevanten Informationen finden Sie unter [www.dgpuk2018.de](http://www.dgpuk2018.de). Bitte nutzen Sie frühzeitig die Gelegenheit, Hotelzimmer zu reservieren (<http://www.dgpuk2018.de/Hotelangebot/>). Das Angebot ist vielfältig. Sehr praktisch erweist sich dabei die Tatsache, dass alle relevanten Veranstaltungsorte von den Hotels aus schnell zu Fuß erreichbar sind.

Die Tagung eröffnet am Mittwochabend (09.05.) um 19:00 Uhr mit einem Get Together im Gartensaal des Barockschlosses in der Bismarckstraße. Das inhaltliche Programm beginnt am 10.05. ab 09:00 Uhr mit der Begrüßung und einer Dialog-Keynote von Katharina Kleinen-von Königslöw (Universität Hamburg) und Christoph Neuberger (LMU München) zur „Neujustierung der Kommunikationswissenschaft in der digitalen Gesellschaft“. *Die Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, den 10. Mai 2018 von 16:00 bis 19:00 Uhr in Raum SO 108 (Schloss Ostflügel) statt.* Das Abendprogramm startet (hoffentlich) pünktlich um 19:30 Uhr im Congress Center Rosengarten am Rosengartenplatz 2.

Nach dem Dialog kommt der Trialog: Der Freitag (11.05.) beginnt um 9:00 Uhr mit einer Trialog-Keynote zum Thema „Hate Speech und was man dagegen tun kann“ mit Konstanze Marx (Institut für Deutsche Sprache), Diana Rieger (Universität Mannheim) und Hanna Gleiß (Das Netz - Die Vernetzungsstelle gegen Hate Speech). Moderiert wird die Veranstaltung von Matthias Kohring (Universität Mannheim). Das inhaltliche Programm endet am Freitag um 15:45 Uhr mit einer Podiumsdiskussion. Unter dem Motto „Publikumsbeteiligung: Leitplanken und Verkehrszeichen: Wie die digitale Kommunikation gesellschaftlich gestaltet werden kann“ diskutieren Otfried Jarren (Universität Zürich), Jeanette Hofmann (Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung), Ralf Bremer (Google Deutschland) und Wolfgang Kreißig (Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg). Für die Moderation (und damit natürlich auch die Zivilität der Diskussion) sorgt Gerhard Vowe (HHU Düsseldorf). Die Tagung endet mit einer Farewell-Party ab 19:00 Uhr in den „Rheinterrassen“ (Rheinpromenade 15).

## 2. Nachwuchstag in Bremen

Der 4. Nachwuchstag der DGPuK findet dieses Mal in Kooperation mit unseren deutschsprachigen Schwestergesellschaften (SGKM und ÖGK) von **06. bis 08.09.2018** an der Universität Bremen statt. Alle relevanten Informationen finden Sie unter (<http://www.nwt18.uni-bremen.de/>). Der Vorstand dankt den lokalen Veranstalter/innen (Susan Alpen, Matthias Berg, Jeannine Teichert, Dennis Reichow, Rieke Böhling, Lena Fölsche und Konstanze Wegmann).

### 3. Neue Mitglieder

Seit dem letzten Rundschreiben sind folgende Personen als neue Mitglieder aufgenommen worden, die ich hiermit herzlich willkommen heiße und zur aktiven Mitarbeit in der Gesellschaft ermuntere:

<ul style="list-style-type: none"> <li>- Abdel-Hafiez, PD Dr. phil. Massud</li> <li>- Adler, Dorothea, B. Sc.</li> <li>- Andrian-Werburg, Maximilian von, M. Sc.</li> <li>- Dalmus, Caroline, M.A.</li> <li>- Faj, Tatjana, M.A.</li> <li>- Lange, Dr. Benjamin P.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Riedl, Martin J.</li> <li>- Schweizer, Dr. des. Corinne</li> <li>- Tannich, Pascal, M.A.</li> <li>- Wagner-Olfermann, Elisabeth</li> <li>- Wiske, Prof. Dr. Jana</li> </ul>
---	--

Seit dem letzten Rundschreiben liegen zudem die Mitgliedsanträge der folgenden Personen vor:

**Badura, Laura M.A.**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kommunikationswissenschaft an der Universität Münster, vorgeschlagen von Prof. Dr. Bernd Blöbaum.

**Bormann, Marike M.A.**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Universität Düsseldorf, vorgeschlagen von Prof. Dr. Gerhard Vowe.

**Dosenovic, Pero M.A.**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sozialwissenschaften an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, vorgeschlagen von Prof. Dr. Frank Marcinkowski.

**Eberl, Dr. Jakob-Moritz**, Projektmitarbeiter (Prae Doc) am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft an der Universität Wien, vorgeschlagen von Frau Dr. Christine E. Meltzer.

**Eichhorn, Thomas M.A.**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Universität Leipzig, vorgeschlagen von Prof. Dr. Christian Pieter Hoffmann.

**Gorski, Lea Christin M.A.**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kommunikationspsychologie und Medienpädagogik an der Universität Koblenz-Landau, vorgeschlagen von Dr. Melanie Leidecker-Sandmann.

**Granow, Viola M.A.**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Publizistik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, vorgeschlagen von Prof. Dr. Oliver Quiring.

**Heidbrink, Dr. Henriette**, Vertretungsprofessur „Journalistik mit Schwerpunkt Onlinemedien und Crossmedia“ an der Hochschule Darmstadt und eigenständige Tätigkeit als Kommunikationsberaterin in der „Erzählwerkstatt“ Darmstadt, vorgeschlagen von Prof. Dr. Thomas Pleil.

**Helferich, Dr. Pia Sue**, Projektmitarbeiterin im eBusiness Lotsen Darmstadt-Dieburg sowie in der Mittelstand 4.0-Agentur an der Hochschule Darmstadt, vorgeschlagen von Prof. Dr. Thomas Pleil

**Jürss, Sebastian M.A.**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Universität Leipzig, vorgeschlagen von Prof. Dr. Christian Pieter Hoffmann.

**Karp, Prof. Dr. Markus**, Professur im Fachbereich Wirtschaft, Informatik, Recht an der TH Wildau, vorgeschlagen von Prof. Dr. Lars Rademacher.

**Kluck, Jan M.A.**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Sozialpsychologie: Medien und Kommunikation an der Universität Duisburg-Essen, vorgeschlagen von Prof. Dr. Gerhard Vowe.

**Koch, Dr. Carmen**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Angewandte Linguistik an der Züricher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, vorgeschlagen von Prof. Dr. Guido Kehl.

**Küchler, Constanze M.A.**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Medien, Wissen und Kommunikation an der Universität Augsburg, vorgeschlagen von Dr. Teresa Naab.

**Makhoul, Fabienne M.A.**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Publizistik der Universität Mainz, vorgeschlagen von PD Dr. Nikolaus Jakob.

**Otto, Dr. Astrid**, freie Hochschuldozentin an der EBC Hochschule Campus Berlin, vorgeschlagen von Frau Dr. Saskia Sell.

**Raemy, lic. phil. Patric**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Department für Kommunikationswissenschaft und Medienforschung an der Université de Fribourg, vorgeschlagen von Prof. Dr. Julia Metag.

**Rauchut, Franziska M.A.**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Forschungsschwerpunkt „Medien-Demokratie-Partizipation“ an der Hochschule Magdeburg-Stendal und Promotionsstudium an der Eberhard Karls Universität Tübingen am Institut für Medienwissenschaft, vorgeschlagen von Ass. Prof. Dr. Ricarda Drüeke.

**Rueß, Christina M.A.**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Kommunikations- und Medienwissenschaft an der Universität Leipzig, vorgeschlagen von Prof. Dr. Christian Pieter Hoffmann.

**Schreiber, Maria M.A.**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Grundlagenforschung und Forschungsmethoden an der Universität Wien, vorgeschlagen von Prof. Dr. Dagmar Hoffmann.

**Thomas, Fabian M.A.**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kommunikationspsychologie und Medienpädagogik an der Universität Koblenz-Landau, vorgeschlagen von Dr. Melanie Leidecker-Sandmann.

**Walter von, Prof. Dr. Benedikt**, Professur für Digitale Ökonomie und Management an der Steinbeis-Hochschule Berlin, vorgeschlagen von Dr. Lutz Köhler.

**Winkler, FH-Prof. Mag. Dr. Peter**, Professur am Department für Kommunikation, Marketing und Sales an der Fachhochschule für Management und Kommunikation, vorgeschlagen von Dr. Kerstin Thummes.

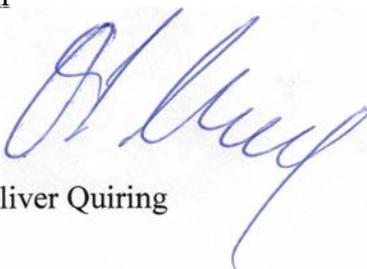
**Yang, Dr. Mundo**, Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Teilprojekt B03 „Going Public“ im SFB „Medien der Kooperation“ an der Universität Siegen, vorgeschlagen von Dr. Kathrin Voss.

Der Vorstand hat die Anträge geprüft und empfiehlt die Aufnahme. Lebensläufe und weitere Informationen liegen der DGPuK-Geschäftsstelle elektronisch vor und können bei Interesse per Email ([verwaltung@dgpuk.de](mailto:verwaltung@dgpuk.de)) angefragt werden. Falls Sie ein neues Mitglied vorschlagen wollen, finden Sie auf der DGPuK-Homepage („Meine DGPuK“ > „Mitgliedschaft“ > „Mitglied vorschlagen“) alle wichtigen Informationen zum Verfahren.

Ich wünsche Ihnen eine erholsame restliche vorlesungsfreie Zeit und würde mich freuen, Sie in Mannheim zu sehen.

Herzliche Grüße aus Mainz,

Ihr



Oliver Quiring